

AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ | ERBACHER HOF
Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz
Telefon: 06131 / 257-555
E-Mail: ebh.akademie@bistum-mainz.de
www.ebh-mainz.de

DIREKTION:

Dr. Andreas Linsenmann und PD Dr. Marita Liebermann

KOSTENBEITRAG

Abendkasse je 5,00 €
Schüler, Studierende, Auszubildende
bis 27 Jahre kostenfrei

VERANSTALTUNGSORT

Erbacher Hof, Mainz

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung ist für unsere Planung hilfreich.

Bildrechte: Photo A. Thiel, 2004, privat

Ausführliche Informationen zum Programm
bietet unsere Internetseite: **ebh-mainz.de**

Hier können Sie auch unseren Newsletter
beziehen. Melden Sie sich gerne an.



Folgen Sie uns auf Social Media:



@Religion_erklärt



@katholischeakademiemainz



@Erbacher Hof Akademie des Bistums Mainz

Akademie des Bistums Mainz

**SIENA –
STOLZE STADT**
*ROMANIK, GOTIK UND
RENAISSANCE*

Vortragsreihe mit Dr. Andreas Thiel

MO. 13. JANUAR 2025 | 19:00 UHR

MO. 20. JANUAR 2025 | 19:00 UHR



Siena – Stolze Stadt

Romanik, Gotik und Renaissance in der Toskana

In der Hügellandschaft der südlichen Toskana erhebt sich die neben Florenz und Pisa dritte große Kunstmetropole der Region: Siena. Während im alten Etruskerland um die Stadt und entlang der Pilgerwege nach Rom noch romanische Stilelemente zu finden sind, ist Siena gänzlich von der Epoche der Gotik geprägt: der Mariendom, das Rathaus und die Stadtpaläste. Skulptur und Malerei erreichen im 14. und 15. Jahrhundert höchste Qualität. Weit über die Stadtgrenzen hinaus bestimmt die Gotik Sienas Strahlkraft.

Sie sind herzlich eingeladen.

Dr. Felicitas Janson

MONTAG, 13. JANUAR 2025

Romanische Abteien und die gotische Kathedrale

Seit dem frühen Mittelalter zogen deutsche Könige durch die Region, um sich in Rom zum Kaiser krönen zu lassen. In ihrem Gefolge kamen die Stifter grandioser romanischer Abteien wie Sant' Antimo in die Toskana. Immer ein wenig im Wettstreit mit Florenz schufen die Sienesen ihre Domkirche. Begonnen als spätromanische Kuppelbasilika wurde der Bau immer größer und reicher ausgestattet.

Zuletzt wäre er eine der monumentalsten Kirchen Italiens geworden - wären nicht das Geld und die künstlerische Kraft ausgegangen. Gleichzeitig mit Giotto's Kunst in Florenz und Assisi blühte die Malerei in Siena auf. Duccios Maestà für den Dom ist eines der bedeutendsten gotischen Altarwerke der Gotik überhaupt. Was so entstand, ist in Architektur, Skulptur, Glas- und Tafelmalerei noch immer das Staunen der Welt.

MONTAG, 20. JANUAR 2025

Von Guter Regierung, Armenfürsorge und Gelehrsamkeit

Stadttopographisches Gegenstück zum Dombereich ist der berühmte muschelförmige Campo von Siena mit dem gotischen Rathaus. Der Ratssaal der Stadt erhielt durch Simone Martini (+1344) und die Brüder Lorenzetti (+1348) eine reiche Ausmalung. Als Glanzstück hat sich ein nahezu einzigartiges profanes Riesenfresko von der „Guten und der Schlechten Regierung“ erhalten, eine komplexe, dabei hinreißend erzählte politische Allegorie. Gleichzeitig entstehen in der wohlhabenden Stadt die Paläste des Adels und der Kaufleute in edlen Formen der Spätgotik. Die Renaissance aus Florenz dringt nur zögerlich in die Hügellandschaft Sienas ein. Allein ein Prunksaal des Domhospitals und die päpstliche Bibliothek Pius III. kündigen in der gotisch geprägten Stadt von der „Kunst einer neuen Zeit“.